

[11036.] Um schnellste Einsendung von Wahlzetteln ersucht  
**C. A. P. Borndruck** in Neusalza.

[11037.] **Bitte an die nichtösterreichischen Herren Verleger von Schulbüchern.**

Mit jedem Leipziger Ballen gehen uns Massen von Schulbüchernovitäten zu, für die wir hier durchaus keinen Absatz haben, und sehen uns daher veranlaßt, Sie zu bitten, uns dergleichen unverlangte Sendungen nicht mehr zu machen, widrigenfalls wir dieselben mit Vortonachnahme remittiren.

Hochachtungsvoll ergebene  
 Graß, 31. August 1855.  
**Damian & Sorge.**

[11038.] **„Die neue Zeit.“**

Zur erfolgreichen Inserirung von Bücher-Anzeigen erlaube ich mir, die hier in Olmütz erscheinende politische Zeitung

**„Die neue Zeit“**  
 angelegentlichst zu empfehlen.

Nicht allein in ganz Mähren und Schlesien, sondern auch in Galizien und der Bukowina ist sie das verbreitetste und gelesenste Blatt, daher die Bücher-Anzeigen nicht bloß in meinem eigenen geschäftlichen Wirkungskreise, sondern auch in dem ganzen Umfange der genannten Kronländer von ersichtlichem Erfolge sind.

Die Insertionsgebühren sind für die gespaltene Zeile 1 R<sup>h</sup> oder 3 Kr. C. M.  
**Eduard Hölzel** in Olmütz.

[11039.] **Bekanntmachungen**  
 aller Art finden durch die  
**Illustrirte Zeitung**

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 R<sup>h</sup> ord., 4 R<sup>h</sup> netto.  
**J. J. Weber.**

[11040.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als **Wochenschrift** in den Lesemuseen und Privathänden **volle sieben Tage** dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R<sup>h</sup>; Beilagegebühren 3 R<sup>h</sup>.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.  
**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[11041.] Heute trafen die Remittenden-Ballen von Herrn **Fr. Lucas** in Mitau hier ein, und wurden die Beischlüsse an die betreffenden Herren Commissionäre abgeliefert.  
 Leipzig, den 6. Septbr. 1855.  
**F. A. Brockhaus.**

[11042.] **Zwei neue Stahlplatten**

Octav-Format werden hiermit zum Verkauf gestellt. Cupido von Raphael Mengs und Maria von Sasso Ferrato, beide von einem Dresdener Künstler auf das sorgfältigste ausgeführt. Proben stehen geehrten Reflectanten durch die Buchhandlung des Herrn **Ernst am Ende** in Dresden auf Verlangen zur Verfügung.

[11043.] **Die Colorir-Anstalt von J. Spuhl & Co.** in Berlin, Wallstraße Nr. 23, empfiehlt sich zur Anfertigung von den ordinairsten bis zu den feinsten Colorits, zu den billigsten Preisen.

[11044.] Zu vermietthen ist ein Gewölbe, für Buchhändler passend. Das Nähere in Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 12, rechts parterre, zu erfragen.

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des kgl. Preuss. Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Statistik der vom Januar—Juni 1855 im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften auf Grund des Hirsch'schen Cataloges. — Berlin. — Miscellen. — Amerikanische Auktions-Preise. — Anzeigebblatt Nr. 10935—11044. — Leipziger Börse am 7. September 1855.

Abolf & Co. 10994.	Brand 11002.	Korn in Br. 11014.	Post 10957. 10999.
Anonymel 10935. 10936. 11020.	Brühse, S. 11017.	Kornicker 11027.	Prochaska 10996.
11025. 11026. 11028. 11042.	Brommann in Z. 11023.	Köfling 11029.	Räber 11031.
11044.	Bunde 10940.	Krabbe 11022.	Rautenberg 10964.
Möber & Co. 10958. 11008.	Gräfe 10974.	Kuhlmei 10995.	Röthe 10966.
Nöschens-Idt 10977.	Gröos in G. 10953.	Kammer & S. 11009.	Samsen & B. 11035.
Bachem 11019.	Gröpius in B. 10993.	Kuranda 11030.	Sauerländer in Fr. 11021.
Baebefer in Z. 10944.	Grüneberg & B. 10969. 10984.	Laengner 11011.	Schäfer & R. 10976.
Benrath & B. 11010.	Guttentag 10945.	Laffar 10935.	Schmelzer 10988.
Borndruck 11036.	Gaessel 11034.	Linde 10979.	Schmid in D. 10937.
Bran 11032.	Gartleben 10967.	Lippert 10997.	Schneider & Co. 10991.
Braumüller 10987.	Gartmann 10992.	Loeb, öterr. 10956.	Schwers 10943.
Brockhaus 11003. 11011.	Geibutt 10951. 11016.	Mayer, G. in Z. 10965.	Spaarmann 11035.
Brückner & R. 10983.	Grine 11004.	Meber, G. G. C. sen. in Pr. 10975. 10982.	Spamer 11018.
Busch 10972.	Gelwing 10989.	Müller, G. B. F. in B. 10960.	Springer 11007.
Damian & S. 11037.	Herbig in Z. 11040.	Müller in Stett. 10981.	Spuhl & Co. 11043.
Devrient 11006.	Hermann in Fr. 10986.	Mugardt 10968.	Stage 10961.
Chelich 10949.	Hef in Pr. 11001.	Reffellmann & Co. 10964.	Strauß 10973.
Eisenrath 11013.	Hirzel 10942.	Reufsch 10963.	Weber, J. F. in Z. 10939.
Emich 11005.	Hölzel 11038.	Reumann in S. 10990.	10948. 11039.
Engelhardt 10959.	Huch 10970.	Riccolai 10947.	Weidmann 10962.
Engels & S. 10954.	Kiefling, S. & Co. 10959.	Rümmberger 10985.	Wigand, G. 10998.
Fleischer, G. 10938.	Klinghammer 10941.	Rutt 10990.	v. Zabern 10952.
Fleischer, Fr. 10978.	Köbber in Z. 11000.	Dehmigke's Berl. 10946.	Zawadzki in B. 11012.
Klemming 11024.			Zbarska & Co. 11015.

**Leipziger Börse am 7. September 1855.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 „ß Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 „ß Ladr. à 5 „ß	k. S. 2 Mt.	108%
Breslau pr. 100 „ß Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St.	Tagecalc. 2 Mt. 3 Mt.	6. 18% 79%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	87%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	86%
Augustd'or à 5 „ß à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 „ß idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 „ß nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.		8%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 13%
Holland. Duc. à 3 „ß . . . . . auf 100		5
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.		5
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.		
Passir d° d° à 65 As „ d°.		
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.		2%
Wiener Banknoten pr. 150 fl. . . . .		88%
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		
Silber „ d° d° . . . . .		
<b>Staatspapiere, Actien, etc.</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 „ß		85 1/2
à 4 % von 1847 von 500 „ß . . . . .	kleinere . . . . .	98
à 4 % von 1852 von 500 „ß . . . . .	von 100 „ß . . . . .	98 1/2
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 „ß . . . . .		101 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 „ß . . . . .	kleinere . . . . .	84 1/2
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 „ß		78
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 „ß . . . . .		99
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 „ß . . . . .	kleinere . . . . .	95
d° d° d° à 4 % . . . . .		100%
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 „ß . . . . .		88 1/2
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 „ß . . . . .		93 1/2
d° d° d° à 3 % . . . . .		
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .		94
d° d° d° à 4 % . . . . .		100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .		105 1/2
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 „ß . . . . .		88
à 3 % kleinere . . . . .		
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % . . . . .		67
d° d° d° à 5 % . . . . .		
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d° I. Emiss. à 250 „ß pr. 100		159 1/2
Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°.		142
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 „ß pr. 100		214 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 „ß pr. 100		45 1/2
Alberts- d° à 100 „ß pr. 100		
Berlin-Anhalt d° à 200 „ß pr. 100		165 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 „ß pr. 100		313
Thüringische d° à 100 „ß pr. 100		114 1/2

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner** in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 8 (August 1855) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

